

Stellenausschreibung

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter für die

Assistenz des Vorstands (m/w/d) Entgeltgruppe 9 TV-L

zur unbefristeten Besetzung.

Zweck der vom Land Brandenburg errichteten Stiftung ist die Erhaltung, Pflege, Erforschung, Erschließung und Präsentation des Gesamtkunstwerkes aus Garten- und Landschaftsgestaltung, Architektur, Raumausstattung und der Museumssammlungen des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau in Branitz. Park und Schloss Branitz sind als Orte kulturellen Lebens und der Künste in der Tradition des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau zu nutzen und zu entwickeln.

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgabenbereiche:

Projektmanagement

- eigenverantwortliche Konzeptentwicklung für strategische Projekte
- Übernahme der Leitung im Rahmen der Koordinierung und Realisierung der Projektumsetzung inkl. Budgetkontrolle
- eigenständiges Verfassen von Projektbeschreibungen und vorbereitende Erarbeitung von Projektanträgen für Drittmittel
- Aufbau eines Netzwerkes von Kooperationspartnern
- Erstellung projektbezogener Zwischen- und / oder Abschlussberichte
- Produktionsüberwachung inkl. Terminplanung und -kontrolle

Assistenz

- Recherchen und Erstellung von Unterlagen für die Entscheidungsfindung strategischer und operativer Aufgaben des Vorstands einschließlich Entwicklung entscheidungsreifer Vorschläge
- Erarbeitung / Mitarbeit an der Erstellung von Präsentationen, Konzeptionen und Vorträgen des Direktors
- Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung von Gremiensitzungen, Beratungen und Dienstbesprechungen (Terminkoordination, Aufbereitung der Tagungsmaterialien)
- Protokollführung der Sitzungen des Stiftungsrates und des Beirats des Stiftungsratsvorsitzenden
- Betreuung von (auch internationalen) Gästen des Vorstands

Ihr Profil:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, Public Management, Betriebswirtschaft, Kulturmanagement oder vergleichbarer Studienabschluss
- fundierte Kenntnisse in der Softwareanwendung (MS-Office)
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute mündliche sowie schriftliche Ausdrucksweise

Wünschenswert sind:

- mindestens 2-jährige Berufserfahrung in der Projektentwicklung, Projektsteuerung und Projektarbeit
- Kenntnisse der polnischen Sprache

Wir erwarten:

- selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Organisationstalent
- Diskretion
- hohe soziale Kompetenz
- Kommunikationstalent
- Flexibilität
- Belastbarkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- hohe Motivations- und Lernbereitschaft

Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie außerhalb der Regelarbeitszeit ist erforderlich.

Wir bieten:

einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (Vollzeit 40 h/Woche).

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (gern per E-Mail, ausschließlich im pdf-Format mit insgesamt max. 5 MB) richten Sie bitte bis zum **30.06.2019** an:

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Frau Martina Schmalzer – persönlich
Robinienweg 5
03042 Cottbus
martina.schmalzer@pueckler-museum.de

Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird.

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte bzw. gleichgestellte behinderte Personen ist mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen der entsprechende amtliche Nachweis erforderlich.

Hinweis: Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen auch elektronisch erfassen und bis zu zwei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden diese vernichtet.

Gert Streidt
Direktor